



**Grundschule**  
Streichen-Zillhausen  
Ebnetstr. 19, 72336 Balingen  
07435/448 gs-zillhausen@outlook.de



# Schulwegplan

für die

Grundschule

Streichen-Zillhausen



Juli 2015

# Allgemeine Hinweise zum Schulweg



Kinder sollten bei zumutbaren Entfernungen grundsätzlich nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden, sondern die Strecke von zuhause aus gehen. Frische Luft, Bewegung und soziale Kontakte sind für Ihr Kind wichtiger als Bequemlichkeit.

Gerade das Zusammentreffen von Autos der Eltern mit Fußgängern und Radfahrern auf dem Weg zu bzw. im unmittelbaren Bereich der Schule birgt Gefahren in sich.

**Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Beschwerden der Eltern über die Gefährdung ihrer Kinder im unmittelbaren Schulbereich durch Autos anderer Eltern erfolgen.**

Sollten Sie dennoch Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, achten Sie darauf, dass das Kind in dem vorgeschriebenen „Kindersitz“ (Rückhaltesystem mit dem ECE-Prüfzeichen 44/03 oder 44/04) angegurtet ist.

Im Bereich der Schule sollten Sie sich eine Stelle zum Ein- und Aussteigen suchen, die möglichst abseits der Laufwege der Schüler liegt. Lassen Sie Ihr Kind an der dem Fahrbahnrand zugewandten Seite („Beifahrerseite“) ein- und aussteigen.

Üben Sie den vorgeschlagenen Schulweg mit Ihrem Kind ein und machen Sie es auf besondere Gefahren aufmerksam!

Wählen Sie die im Schulwegplan beschriebenen sicheren Wege, auch wenn Sie vielleicht einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen.

Wenn Ihnen Ihr Kind auf dem Schulweg sicher erscheint, sollte es grundsätzlich nicht mehr von einem Erwachsenen begleitet werden. Dies bedeutet einen weiteren Schritt hin zur Selbständigkeit.

Wecken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig und schicken Sie es dann früh genug von zuhause los, damit es nicht aus Zeitdruck und Hektik unaufmerksam wird. Kontrollieren Sie in der Anfangszeit Ihr Kind auf dem Schulweg!

Lassen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit mit anderen Kindern in Kleingruppen gehen.

Vereinbaren Sie mit den Kindern, dass sie aufeinander warten und zusammen bleiben sollen.

Helle, gut sichtbare Kleidung sowie Schultaschen mit Reflektoren erhöhen die Erkennbarkeit und damit die Sicherheit Ihres Kindes.

Achten Sie darauf, dass gerade die Erstklässler die zu Schuljahresbeginn verteilten reflektierenden Warnwesten tragen. In der dunklen Jahreszeit kommt dem eine besondere Bedeutung zu.

Achten Sie darauf, dass die Kinder genügend Abstand zur Fahrbahn halten und nicht auf dem Bordstein balancieren.

Bei Straßen ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit Fahrzeuge, die dann entgegengerufen, rechtzeitig erkannt werden können.

Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich verhalten soll, wenn der Gehweg durch parkende Fahrzeuge oder Mülltonnen blockiert ist und es deshalb auf die Fahrbahn ausweichen muss.

Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass man von Fahrzeugen – und ganz besonders von Bussen und Lkw – viel Abstand halten muss. Die Fahrer können Fußgänger an vielen Stellen rund um das Fahrzeug nicht sehen (sog. „Tote Winkel“).

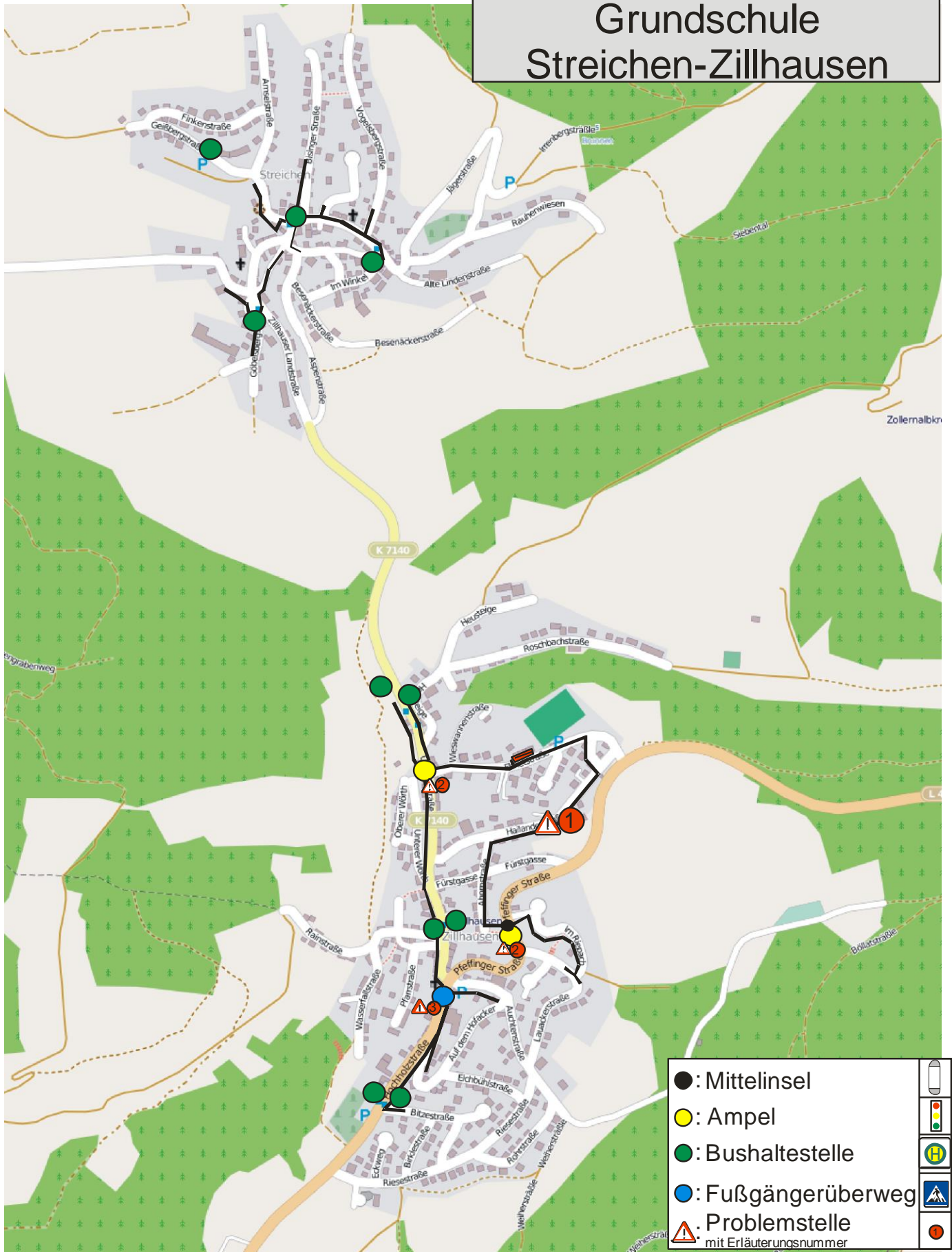
Bei der Querung von Straßen sind vorhandene Querungshilfen (begehbare Mittelinseln, Fußgängerüberwege, ampelgesicherte Fußgängerfurten) immer zu benutzen. Fehlen diese Einrichtungen, sind die Straßen an den vorgegebenen oder sonst übersichtlichen Stellen auf dem kürzesten Weg gerade zu überqueren. Vor dem Überqueren soll Ihr Kind am Bordstein („Stopstein“) stehen bleiben. Dabei soll es ca. 20 cm Entfernung zur Fahrbahn einhalten.

Ihr Kind sollte erst nach Ablegen der Fahrradprüfung in der Jugendverkehrsschule mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Grundsätzlich sind dann bis zum Alter von 10 Jahren Gehwege zu benutzen.

Um Grundschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch näher zu bringen, empfiehlt sich ein Besuch des Internet-Auftritts der Aktion „Gib Acht im Verkehr“ ([www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)). Im Kinderforum kann man beispielsweise den virtuellen Schulweg zurücklegen und an einem Kinderquiz teilnehmen.

# Grundschule Streichen-Zillhausen



# Erläuterungen zum Schulwegplan:

Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für den Schulweg der Zillhausener und Streichener Grundschul Kinder zur Grundschule in Zillhausen. Dabei handelt es sich um Streckenempfehlungen und Hinweise an bestimmten von Eltern und Schülern gemeldeten Problemstellen.

Dieser Schulwegplan soll für Eltern und Kinder eine Hilfe darstellen, den für sie geeigneten Schulweg zu herauszufinden.

## **Schulweg**

### **Streichen**

Für die Streichener Grundschüler besteht eine Busverbindung zur Grundschule nach Zillhausen. Sämtliche Bushaltestellen befinden sich in ausgewiesenen 30 km/h-Zonen. Auf dem Weg zur Bushaltestelle sollten vorhandene Gehwege benutzt werden. Soweit Straßen gequert werden müssen, ist darauf zu achten, dass die Kinder am Bordsteine anhalten und sich dann in beide Richtungen vergewissern, dass keine Fahrzeuge kommen. Aufgrund des geringen Fahrzeugaufkommens in Streichen ist dann eine Querung der Straßen sicher möglich.

### **Zillhausen**

Die Grundschule kann von den Zillhausenern Schülern aus allen Wohngebieten über sichere Schulwege erreicht werden. Soweit sich diese nicht in 30 km/h-Zonen befinden, können die Hauptverkehrsstraße über eine Fußgängerampel oder einen Zebrastreifen gequert werden.

Ergänzend wird noch auf folgende, im Schulwegeplan entsprechend nummerierte, Einzelpunkte hingewiesen:

1. Die Hailanderstraße ist noch nicht endausgebaut und besitzt daher keinen Gehweg. Wie bereits in der obigen Einleitung erläutert, sollte daher am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit Fahrzeuge, die entgegenkommen, rechtzeitig erkannt werden können. Aufgrund des sehr geringen Verkehrsaufkommens in der Hailanderstraße handelt es sich, trotz fehlender Gehwege, um den sichereren Weg zur Schule als über die Verbindung entlang der Ufhofer Straße.
2. Im Bereich von Fußgängerampeln können durch die Grundschüler Hauptverkehrsstraßen sicher gequert werden. Da bei Anforderung des Fußgängergrüns die Ampel recht zügig umschaltet, sollte bei Schülergruppen das Grün erst angefordert werden, wenn sich alle Schüler im Bereich der Ampel befinden.
3. Am Zebrastreifen sollte darauf geachtet werden, dass die Fahrbahn erst betreten wird, wenn sich entweder kein Fahrzeug dem Zebrastreifen annähert oder wenn diese vor dem Zebrastreifen angehalten haben.



Juli 2015